

unmesslich seer vnd da her sach das her von fain
din vnd freunden vorfmet was do sagte her sinen
trost zu dem libin got vnd globete sich zu deme he
ligen langgraffin Ludewige sante Elizabeth wure
vnd waer gesum ganz vnd gar von beiden suchten
also das her zu sante Lorenzin tage kein Fein
herffborn quam zu deme grabe des milden fursten
sante Ludewige zu huckeit vnd mit freem lanne

As was ein gut frouwe die *von ein blinde vnd*

hatte zwei tochter die eine was blind die andre
kam die eine was zu hene gesess die andre in eine
maerfleck genant rassenberg die selbe frouwe vor
die grozin wunderweg vnd zechen die got volbrechte
durch sinen libin dincis willen des sante Ludewige
vnd hilt die tochter beide zu samene vnd globete
beide zu dem grabe des libin heiligen got der her
troste si das si beide gesum worden vnd quam
zu sante Lorenzien tage kein Feinherffborn zu de
grabe mit grose danknemkeit vnd verkundi
geten vnd sauten offberdichin allen luten das
wunderweg das got in on gethan hatte vnd
der libe heilige *von ein besessin frouwe*

A ostliche was ein frouwe genant Brigida
borng von einer stad die heist montorn die was
vorchig sie mit zehen tochter gesum besessin gewest
in grozin leide vnd betrupenisse si hatte manchen
heiligin gesucht vff trost vnd vff gnade das si
erlost werde zu letzt dore got begehlich was
das her sich obre si erbarmen wolde do quam si
kennache in das monstee da man die libin koni
gin sinderlichin sucht vnde an ruffte alleine
das man vff gnade vnd hulffe an manchen
stein in yungin herzin vindet zu hant von